



# Die hohen Befragungshöfen

Die Beratung im Hauptsaal.

\* Berlin, 4. November.

Zu Beginn der heutigen Sitzung des Hauptsaals schloß sich die Rede des Reichsfinanzministers von Hammer dem Gut für die bezogene Seite eine Erklärung an. Sie hielt dieser nötig, die sie im geringen von Abwärtigen und Auswärts gerichteten Blick zu beenden. Der Minister führte aus: Auf die Frage des Abg. Dr. Helfferich, ob nicht außer dem Abg. Loupouier in dem Bericht an die französische Deputiertenkammer gemachte Erwähnung der durch die Convention hier geschaffenen 4 Milliarden durch andere ziffermäßige Unterlagen vorzuziehen, habe ich eine Reihe von Zeitungsausschnitten von belgischer, englischer und amerikanischer Seite beigegeben. Ich habe zweifellos angeführt, daß diese Nachrichten so offensichtlich unrichtig und unvollständig seien, daß sie keinerlei Grundlage für die Belohnungsveranschlagung abgeben können. Ich möchte darauf hinweisen, daß auch der Abg. Dr. Helfferich, wie er mir selbst lobend bezeugt, im Verlaufe der Debatte die von amerikanischer Seite kommende Angabe, daß die Kosten für die amerikanische Besatzungsarmee hier täglich auf 10 Millionen 200 000 Dollar belaufen, als unmaßgeblich und nichtig erklärt hat. Auf den übrigen großen Irrtümern der Berichterstattung, die z. B. aus der Erhebung einer Abzugsposition auf 40 Millionen eine solche auf 40 Milliarden macht gemacht hat, brauche ich bei der Offensivität der Argumente nicht noch ins Einzelne zu gehen, da der Reichsfinanzminister für die bezogene Seite ausdrücklich die bezogenen Erhebungen mit 15 Milliarden 724 Millionen Mark bestätigte. Man erziele sich dann dahin, daß von jetzt ab ein von der Regierung beauftragter Herr den Bericht entwerfen, sich mit den einzelnen Hebern nach Möglichkeit in Verbindung setzt und das Ganze dann dem Vorsitzenden des Hauptausschusses zur Prüfung vorlegt.

Der Eintritt in die sachlichen Beratungen behauptet der Reichsfinanzminister den Antrag Helfferich auf Festsetzung der Ausgaben für den Oberhaupt der Allierten auf 30 Millionen und meinte dazu, daß der Zweck, den Dr. Helfferich mit seinem Antrag verfolgte, nämlich zu protestieren gegen die Ausgaben die nach dem Rheinlandsabkommen nicht zulässig seien, durch die Debatte erreicht werde. Er hätte es aber für unmöglich, Mittel zu finden, von denen man schon heute mit Sicherheit weiß, daß sie tatsächlich eintreffen. Dem Finanzminister war sein Reichsfinanzminister zu. Es sei bei Veranlassung der Neuverhandlungen bald die Vorlage eines Budgets erforderlich, da der außerordentliche Haushalt nicht überbrücken werden dürfe. Dies kann man durch Bewilligung der beantragten Gesamtwahlung vermeiden.

Nach Beantwortung der Abg. Kroll (Zem), Krumm (Zentralnationale), Japp (Zentralnationale), erwähnte Abg. Hammer (Zem), daß u. a. ein Entschluß über einen Kredit für 80 000 M. verlangt wird. In Anbetracht der in der Debatte über die Besatzungsarmee durch den Reichsfinanzminister geäußerten Meinungen über die Besatzungsarmee mit deutscher Mitteln den Entschluß nicht auszuführen und unterrichten, während sie vorziehen, den Antrag gegen den deutschen Mittelstand zu haben. Er sprach die Hoffnung aus, daß auch diese Frage in Genuß zur Lösung gelangt.

Der Abg. Kroll (Zentralnationale) hat dafür ein, daß der beantragte 40 Millionen Mark nur 30 Millionen Mark zu bewilligen.

Reichsfinanzminister von Hammer hat erneut die Erklärung von 30 auf 40 Millionen zu erhöhen. Er hat die Besatzungsarmee wieder Geld einfordern bei den Banken requirieren. Abg. Dr. Helfferich (Zem) hielt die Erklärung einer Gesamtwahlung für die besetzten Gebiete des Westens für unbedingt erforderlich. Dr. Hammer warnte vor der Erklärung eines neuen Gesamtwahl. Sollte dieser ein solches Werk sein, müßte er mit historischer Weisheit aufzufassen werden, die nicht nur die Besetzung des Reiches, sondern auch der Länder einschließt. Er empfahl demnach die Bildung eines Ausschusses aus vornehmenden Vertretern des Westens, die mit den in Frage kommenden Regierungsstellen in dauernder Verbindung stehen.

Abg. Dr. Helfferich (Zem) hat die Besetzung des Reiches als ein Problem angesehen, das nicht nur die Besetzung des Reiches, sondern auch der Länder einschließt. Er empfahl demnach die Bildung eines Ausschusses aus vornehmenden Vertretern des Westens, die mit den in Frage kommenden Regierungsstellen in dauernder Verbindung stehen.

Abg. Dr. Helfferich (Zem) hat die Besetzung des Reiches als ein Problem angesehen, das nicht nur die Besetzung des Reiches, sondern auch der Länder einschließt. Er empfahl demnach die Bildung eines Ausschusses aus vornehmenden Vertretern des Westens, die mit den in Frage kommenden Regierungsstellen in dauernder Verbindung stehen.

Präsident der Reichsversammlung mitteilt, daß die folgende Mitteilung grundsätzlich richtig sei. Die Kosten der Besatzungsarmee sind in den Unterlagen befinden sich jedoch noch in der Prüfung. Die Franzosen befragen sich vollkommen abweisend verhalten und sich jede Nachprüfung ihrer Ausgaben wehren. Den jetzigen Standpunkt können nur die angeforderten Erhebungen der Besatzungsarmee (Oberhaupt) von 30 auf 40 Millionen zu erhöhen, ferner eine andere Erhebungen angeben. Ein Antrag Vorlage (Zem), darauf hinzuwirken, daß die Zahl und die Tätigkeit der Delegierten im Rheinland sich im Rahmen des Rheinlandsabkommens hält findet gleichfalls Anstöße.

Bei der folgenden Abstimmung wird der demografische Antrag auf Herstellung der Besatzungsarmee und auf Begrenzung der Stellen einmütig angenommen. Ferner wird der Antrag, die Kosten der Besatzungsarmee (Oberhaupt) von 30 auf 40 Millionen zu erhöhen, ferner eine andere Erhebungen angeben. Ein Antrag Vorlage (Zem), darauf hinzuwirken, daß die Zahl und die Tätigkeit der Delegierten im Rheinland sich im Rahmen des Rheinlandsabkommens hält findet gleichfalls Anstöße.

## Zusammenföbe vor den Borflöwerken

Der von den Borflöwerken kam es heute vormit zu mehreren Aufnahmen der Arbeiter und Arbeiterinnen. Mehrere Arbeiter wurden verhaftet, andere verhafteten sich freiwillig in die Fabrik unter dem Vorwand, arbeiten zu wollen, und hatten verschiedene Feiern zum Teil mit Gewalt von ihrer Arbeitstätte vertrieben.

## Was geht in Irland vor?

Der Rhein meldet aus London. Alle telephonischen und telegraphischen Verbindungen mit Dublin, Lurgan und Tempelmore sind unterbrochen. Geiern auch hier es, daß die ganze Stadt Dublin in Flammen setze. Eingelassen fehlen noch.

## Minsk durch weiße Gardn besetzt

Ein Telegramm aus Kopenhagen meldet, daß General Alachowski Minsk besetzt hat. Er habe die Minsk, die von den Weißen Armeen nach Minsk zu marschieren und näher sich ihnen Zersplittern.

Wie die litauische Zeitung „Litwa“ mitteilt, verlangt Polen von Lettland für die polnische Anerkennung Lettlands die jenseits des Verzeichnisses, sich nicht in die polnisch-litauischen Angelegenheiten zu mischen, außerdem sollen die Polen eine Militärkonvention zum Schutz der politischen Interessen treffen. Schließlich soll Lettland Polen besondere Konventionen in Jagdangelegenheiten und zwar in Lönau, Riga und Windau auf 99 Jahre gewähren.

## Nachklänge zur Harding-Wahl

Infolge des Anstiehs der Präsidentenwahl wurde zum Gouverneur von New-York anstelle des bisher demokratischen republikanischen Kandidaten gewählt. — In Kalifornien fand sich eine erdrückende Mehrheit für die Fremden-Gesetze aus.

Nach einer Mitteilung über die Wahl und erklärte, daß er die Regierung unter allen Umständen unterstützen werde.

Nach einer Mitteilung über die Wahl und erklärte, daß er die Regierung unter allen Umständen unterstützen werde.

Nach einer Mitteilung über die Wahl und erklärte, daß er die Regierung unter allen Umständen unterstützen werde.

## Deutsches-polnisches Gefangenenaustausch

In Warschau wurden dieser Tage Verhandlungen über den Austausch von polnischen Kriegsgefangenen mit deutschen Kriegsgefangenen abgehalten. Die Verhandlungen wurden von dem polnischen Kriegsminister und dem deutschen Kriegsminister geleitet. Die Verhandlungen wurden von dem polnischen Kriegsminister und dem deutschen Kriegsminister geleitet. Die Verhandlungen wurden von dem polnischen Kriegsminister und dem deutschen Kriegsminister geleitet.

## Italienische Verhandlungen mit den Südlawen

Die der „Popolo d'Italia“ meldet, werde die Italiener mit den Südlawen Verhandlungen abhalten. Die Verhandlungen werden von dem italienischen Kriegsminister und dem südlawischen Kriegsminister geleitet. Die Verhandlungen werden von dem italienischen Kriegsminister und dem südlawischen Kriegsminister geleitet.

## Der germanische Gedanke

Was die germanische Idee ist, ist ein Thema, das in der germanischen Welt seit Jahrhunderten diskutiert wird. Die germanische Idee ist ein Thema, das in der germanischen Welt seit Jahrhunderten diskutiert wird. Die germanische Idee ist ein Thema, das in der germanischen Welt seit Jahrhunderten diskutiert wird.

Die germanische Idee ist ein Thema, das in der germanischen Welt seit Jahrhunderten diskutiert wird. Die germanische Idee ist ein Thema, das in der germanischen Welt seit Jahrhunderten diskutiert wird. Die germanische Idee ist ein Thema, das in der germanischen Welt seit Jahrhunderten diskutiert wird.

Die germanische Idee ist ein Thema, das in der germanischen Welt seit Jahrhunderten diskutiert wird. Die germanische Idee ist ein Thema, das in der germanischen Welt seit Jahrhunderten diskutiert wird. Die germanische Idee ist ein Thema, das in der germanischen Welt seit Jahrhunderten diskutiert wird.

## Anna Wiffens Traum

Anna Wiffens Traum ist ein Roman von Margarete Böhm. Die Handlung des Romans spielt sich in der Zeit der Napoleonischen Kriege ab. Anna Wiffens Traum ist ein Roman von Margarete Böhm. Die Handlung des Romans spielt sich in der Zeit der Napoleonischen Kriege ab.

## Anna Wiffens Traum

Anna Wiffens Traum ist ein Roman von Margarete Böhm. Die Handlung des Romans spielt sich in der Zeit der Napoleonischen Kriege ab. Anna Wiffens Traum ist ein Roman von Margarete Böhm. Die Handlung des Romans spielt sich in der Zeit der Napoleonischen Kriege ab.

Anna Wiffens Traum ist ein Roman von Margarete Böhm. Die Handlung des Romans spielt sich in der Zeit der Napoleonischen Kriege ab. Anna Wiffens Traum ist ein Roman von Margarete Böhm. Die Handlung des Romans spielt sich in der Zeit der Napoleonischen Kriege ab.



# Kurs der Berliner Börse vom 4. Nov. 1921.

(Zu 1 Uhr feststehende Kurse und vollständige Fortsetzungen.)

Die Ruhr vor dem Kurs der Anleihen enthält den Preis, bei dem Aktien der Ruhr mit dem Kurs der Anleihen der Ruhr... (Text is partially illegible due to image quality)

## Bankdiskont

Polnisch-Disk. 4%	100.00	100.00
London 4%	100.00	100.00
Paris 4%	100.00	100.00
Brüssel 4%	100.00	100.00
Amsterdam 4%	100.00	100.00
Frankfurt 4%	100.00	100.00
Berlin 4%	100.00	100.00
Wien 4%	100.00	100.00
Madrid 4%	100.00	100.00
Lissabon 4%	100.00	100.00
London 4%	100.00	100.00
Paris 4%	100.00	100.00
Brüssel 4%	100.00	100.00
Amsterdam 4%	100.00	100.00
Frankfurt 4%	100.00	100.00
Berlin 4%	100.00	100.00
Wien 4%	100.00	100.00
Madrid 4%	100.00	100.00
Lissabon 4%	100.00	100.00

## Devisenkurse

Land	heute	vorige
London	100.00	100.00
Paris	100.00	100.00
Brüssel	100.00	100.00
Amsterdam	100.00	100.00
Frankfurt	100.00	100.00
Berlin	100.00	100.00
Wien	100.00	100.00
Madrid	100.00	100.00
Lissabon	100.00	100.00
London	100.00	100.00
Paris	100.00	100.00
Brüssel	100.00	100.00
Amsterdam	100.00	100.00
Frankfurt	100.00	100.00
Berlin	100.00	100.00
Wien	100.00	100.00
Madrid	100.00	100.00
Lissabon	100.00	100.00

## Eisenbahnobligationen

Preuss. Staat	100.00	100.00
Preuss. Prov.	100.00	100.00
Preuss. Komm.	100.00	100.00
Preuss. Ind.	100.00	100.00
Preuss. Landw.	100.00	100.00
Preuss. Gewer.	100.00	100.00
Preuss. Handel.	100.00	100.00
Preuss. Bergw.	100.00	100.00
Preuss. Schiffh.	100.00	100.00
Preuss. Fischw.	100.00	100.00
Preuss. Forstw.	100.00	100.00
Preuss. Jagdw.	100.00	100.00
Preuss. Fischw.	100.00	100.00
Preuss. Forstw.	100.00	100.00
Preuss. Jagdw.	100.00	100.00

## Staatliche Anleihen

1898	100.00	100.00
1900	100.00	100.00
1902	100.00	100.00
1904	100.00	100.00
1906	100.00	100.00
1908	100.00	100.00
1910	100.00	100.00
1912	100.00	100.00
1914	100.00	100.00
1916	100.00	100.00
1918	100.00	100.00
1920	100.00	100.00

## Bankaktien

Deutsche Bank	100.00	100.00
Commerzbank	100.00	100.00
Disconto Bank	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Industrie Bank	100.00	100.00
Landw. Bank	100.00	100.00
Mar. Bank	100.00	100.00
Preuss. Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00
Verkehrsbank	100.00	100.00

## Industrieobligationen

Preuss. Staat	100.00	100.00
Preuss. Prov.	100.00	100.00
Preuss. Komm.	100.00	100.00
Preuss. Ind.	100.00	100.00
Preuss. Landw.	100.00	100.00
Preuss. Gewer.	100.00	100.00
Preuss. Handel.	100.00	100.00
Preuss. Bergw.	100.00	100.00
Preuss. Schiffh.	100.00	100.00
Preuss. Fischw.	100.00	100.00
Preuss. Forstw.	100.00	100.00
Preuss. Jagdw.	100.00	100.00

## Preuss. Pfandbriefe

1898	100.00	100.00
1900	100.00	100.00
1902	100.00	100.00
1904	100.00	100.00
1906	100.00	100.00
1908	100.00	100.00
1910	100.00	100.00
1912	100.00	100.00
1914	100.00	100.00
1916	100.00	100.00
1918	100.00	100.00
1920	100.00	100.00

## Industrie-Oblig.

Preuss. Staat	100.00	100.00
Preuss. Prov.	100.00	100.00
Preuss. Komm.	100.00	100.00
Preuss. Ind.	100.00	100.00
Preuss. Landw.	100.00	100.00
Preuss. Gewer.	100.00	100.00
Preuss. Handel.	100.00	100.00
Preuss. Bergw.	100.00	100.00
Preuss. Schiffh.	100.00	100.00
Preuss. Fischw.	100.00	100.00
Preuss. Forstw.	100.00	100.00
Preuss. Jagdw.	100.00	100.00

## Schiffbau-Aktien

Deutsche Bank	100.00	100.00
Commerzbank	100.00	100.00
Disconto Bank	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Industrie Bank	100.00	100.00
Landw. Bank	100.00	100.00
Mar. Bank	100.00	100.00
Preuss. Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00
Verkehrsbank	100.00	100.00

## Bank-Aktien

Deutsche Bank	100.00	100.00
Commerzbank	100.00	100.00
Disconto Bank	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Industrie Bank	100.00	100.00
Landw. Bank	100.00	100.00
Mar. Bank	100.00	100.00
Preuss. Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00
Verkehrsbank	100.00	100.00

## Ausland Anleihen

London	100.00	100.00
Paris	100.00	100.00
Brüssel	100.00	100.00
Amsterdam	100.00	100.00
Frankfurt	100.00	100.00
Berlin	100.00	100.00
Wien	100.00	100.00
Madrid	100.00	100.00
Lissabon	100.00	100.00

## Bank-Aktien

Deutsche Bank	100.00	100.00
Commerzbank	100.00	100.00
Disconto Bank	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Industrie Bank	100.00	100.00
Landw. Bank	100.00	100.00
Mar. Bank	100.00	100.00
Preuss. Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00
Verkehrsbank	100.00	100.00

## Bank-Aktien

Deutsche Bank	100.00	100.00
Commerzbank	100.00	100.00
Disconto Bank	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Industrie Bank	100.00	100.00
Landw. Bank	100.00	100.00
Mar. Bank	100.00	100.00
Preuss. Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00
Verkehrsbank	100.00	100.00

## Bank-Aktien

Deutsche Bank	100.00	100.00
Commerzbank	100.00	100.00
Disconto Bank	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Industrie Bank	100.00	100.00
Landw. Bank	100.00	100.00
Mar. Bank	100.00	100.00
Preuss. Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00
Verkehrsbank	100.00	100.00

## Bank-Aktien

Deutsche Bank	100.00	100.00
Commerzbank	100.00	100.00
Disconto Bank	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Industrie Bank	100.00	100.00
Landw. Bank	100.00	100.00
Mar. Bank	100.00	100.00
Preuss. Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00
Verkehrsbank	100.00	100.00

## Bank-Aktien

Deutsche Bank	100.00	100.00
Commerzbank	100.00	100.00
Disconto Bank	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Industrie Bank	100.00	100.00
Landw. Bank	100.00	100.00
Mar. Bank	100.00	100.00
Preuss. Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00
Verkehrsbank	100.00	100.00

## Bank-Aktien

Deutsche Bank	100.00	100.00
Commerzbank	100.00	100.00
Disconto Bank	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Industrie Bank	100.00	100.00
Landw. Bank	100.00	100.00
Mar. Bank	100.00	100.00
Preuss. Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00
Verkehrsbank	100.00	100.00

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...

Das Jahr...